



**14 Alles, was ihr tut, geschehe in  
Liebe.**

**1. Korinther 16,14**



**5 Ich werde euch besuchen,  
wenn ich in Mazedonien  
gewesen bin, denn ich habe vor,  
durch Mazedonien zu reisen.**

**1. Korinther 16,5–18**

**6 Eine Weile werde ich bei euch bleiben, vielleicht sogar den ganzen Winter über. Danach könnt ihr mich dann zu meinem nächsten Ziel begleiten.**

**1. Korinther 16,5–18**

**7 Diesmal will ich nicht nur einen kurzen Abstecher zu euch machen und dann gleich weiterziehen. Ich möchte kommen und eine Zeit lang bleiben, wenn der Herr es mir erlaubt.**

**1. Korinther 16,5–18**

**8 Vorerst bleibe ich allerdings  
bis zum Pfingstfest in Ephesus,**

**1. Korinther 16,5–18**

9 denn hier bieten sich mir große Möglichkeiten für die Arbeit, und viele Menschen fühlen sich von der Botschaft angesprochen. Es gibt allerdings auch viel Widerstand.

**1. Korinther 16,5–18**



**10 Wenn Timotheus kommt,  
seht zu, dass er ohne Angst bei  
euch sein kann, denn er arbeitet  
wie ich für den Herrn.**

**1. Korinther 16,5–18**

**11 Niemand soll ihn gering schätzen.  
Und lasst ihn in Frieden zu mir  
zurückkommen. Ich freue mich  
schon, ihn bald wieder zu sehen,  
zusammen mit den anderen  
Gläubigen.**

**1. Korinther 16,5–18**

12 Nun zu unserem Bruder Apollos: Ich habe ihn mehrmals gebeten, euch mit den anderen Gläubigen zu besuchen, aber er wollte jetzt nicht kommen. Er wird euch später besuchen, wenn der Zeitpunkt günstiger ist.

**1. Korinther 16,5–18**

**13 Seid wachsam. Haltet treu an dem fest, was ihr glaubt. Seid mutig und stark.**

**14 Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.**

**1. Korinther 16,5–18**

15 Ihr wisst, dass Stephanas und alle in seinem Haus die Ersten waren, die in Griechenland gläubig wurden. Sie widmen ihr ganzes Leben dem Dienst für die anderen Gläubigen. Ich bitte euch inständig, liebe Brüder,

**1. Korinther 16,5–18**

**16 ihnen und auch anderen  
Mitarbeitern, die sich mit solcher  
Hingabe einsetzen, mit großer  
Achtung zu begegnen.**

**1. Korinther 16,5–18**

**17 Ich bin froh, dass Stephanas,  
Fortunatus und Achaikus gekommen  
sind. Sie haben euch ersetzt, da ihr  
mich hier nicht unterstützen könnt.**

**1. Korinther 16,5–18**

**18 Sie sind eine große Ermutigung für mich, wie sie es auch für euch waren. Deshalb gebührt ihnen eure Wertschätzung.**

**1. Korinther 16,5–18**

NLB





10 Wenn Timotheus kommt,  
seht zu, dass er ohne Angst bei  
euch sein kann, denn er arbeitet  
wie ich für den Herrn.

**1. Korinther 16,10**

NLB



**11 Niemand soll ihn gering  
schätzen...**

**1. Korinther 16,11**



**13 Seid wachsam...**

**1. Korinther 16,13**

NLB



...Haltet treu an dem fest, was  
ihr glaubt...

**1. Korinther 16,13**

NLB





15 Ihr wisst, dass Stephanas und alle in seinem Haus die Ersten waren, die in Griechenland gläubig wurden. Sie widmen ihr ganzes Leben dem Dienst für die anderen Gläubigen. Ich bitte euch inständig, liebe Brüder,

**1. Korinther 16,15–16**

NLB

16 ihnen und auch anderen  
Mitarbeitern, die sich mit solcher  
Hingabe einsetzen, mit großer  
Achtung zu begegnen.

**1. Korinther 16,15–16**



18 Sie sind eine große  
Ermutigung für mich, wie sie es  
auch für euch waren...

1. Korinther 16,18

NLB



**17 Ich bin froh, dass Stephanas,  
Fortunatus und Achaikus  
gekommen sind. Sie haben euch  
ersetzt, da ihr mich hier nicht  
unterstützen könnt.**

**1. Korinther 16,17–18**

18 Sie sind eine große  
Ermutigung für mich, wie sie es  
auch für euch waren.

1. Korinther 16,17–18

NLB





...Deshalb gebührt ihnen eure  
Wertschätzung.

**1. Korinther 16,18**



**14 Alles, was ihr tut, geschehe in  
Liebe.**

**1. Korinther 16,14**



4 Bleibt in mir, und ich werde in euch bleiben. Denn eine Rebe kann keine Frucht tragen, wenn sie vom Weinstock abgetrennt wird, und auch ihr könnt nicht, wenn ihr von mir getrennt seid, Frucht hervorbringen.

**Johannes 15,4**

NLB

5 Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

**Johannes 15,5**

NLB





5 Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,5

NLB



7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

NLB



**18 Furcht ist nicht in der Liebe,  
sondern die vollkommene Liebe  
treibt die Furcht aus,...**

**1. Johannes 4,18**

ELB 2006

